

Infoabend Schulanfänger 2024



- Bedeutender Abschnitt für ihr Kind beginnt mit der Einschulung und sicher auch für alle Beteiligten
 - Veränderungen im Tagesablauf
 - Erleben und Verhalten wird beeinflusst
 - Persönlichkeitsentwicklung
 - Erstmals permanenter pädagogischer Einfluss mit gezielten Leistungsanforderungen
 - Lehrer als neues „Familienmitglied“ 😊
 - Beeinflusst wird ihr Kind besonders von ihren Gedanken, die sie über die Schule und den Schulbesuch äußern:
 - Wie erinnern sie sich an ihre Schulzeit?
 - Gute oder schlechte Eindrücke
 - Woran erinnern sie sich?
 - Was haben sie schon alles gehört von der GS Wiepenkathen
 - Gute oder schlechte Lehrer?
 - Gerüchteküche?
 - Welche Erfahrungen haben Geschwisterkinder gemacht?
 - Es bleibt immer eine subjektive Einschätzung, aber Inspektionen und Evaluationen von Außen haben der Schule bisher immer ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt
- Sie sehen, wie wichtig die Zusammenarbeit ist
 - nehmen sie die Schule erst einmal subjektiv wahr, hören sie nicht auf andere Meinungen – egal ob gut oder schlecht
 - Abstimmung der Erziehungsziele
 - Vertrauen und Transparenz
 - Ein Anruf ist jederzeit auch vorab möglich, informieren Sie sich gerne

Termine: haben sie schriftlich erhalten, bekommen sie noch oder finden Sie auf unserer Homepage!!!!

- **Schulärztliche Untersuchung 14. - 18.09.23 + weitere zu einem späteren Zeitpunkt**
 - Ort: Grundschule Wiepenkathen
 - unbedingt an das Impfheft denken, **MASERNIMPFUNGSPFLICHT,**
- **Ich erkundige mich telefonisch noch in den Kitas über Ihr Kind, wenn Sie die Einverständniserklärung dort abgegeben haben = sehr wichtig**
- **Pädagogische Überprüfung (25.04.24, 14:45 Uhr)**
- **Schnupperbesuche (30.05.24 Einladung folgt)**
- **Kita Wiepenkathen besucht die Schule in einzelnen Wochen, **Absprache Kita, 03.06.****
- **Tag der offenen Tür, Sommerfest (Sa, 01.06.24)**
- **Infoabend Einschulung (Mo., 17.06., 19:00 Uhr)**
 - **Vorher: Brief an sie mit Abfrage eines Freundschaftskindes (gegenseitige Nennung garantiert gemeinsame Klasse, Betreuung, Schulbuchausleihe)**
 - Klasseneinteilung, Freundschaftskind
 - Informationen zur Einschulung
 - Erster Elternabend
 - Was benötigen die Kinder?
 - Wie wird in den ersten Wochen gearbeitet?
 - Einschulungsfeier
- **Brief durch die Klassenlehrkraft **Einschulung Sa., 10.08.2024, 08:50/10:20****

Wünsche an die Eltern

Wunsch, uns zu vertrauen

- Etwas Neues, Unbekanntes ist immer angstbesetzt
- alle Informationen austauschen zu dürfen, mit Erzb., Kiga
- Kommen sie bei Problemen, fragen sie nach! Vermeiden sie Fragen an Eltern, die negative oder positive Erfahrungen mit der Schule gemacht haben
- Wir sind auch nicht perfekt!

- **Nehmen sie sich Zeit für ihr Kind**
 - Qualität ist entscheidend, nicht Quantität
 - Lesen sie ihrem Kind vor
 - Kinder wollen verstehen was dabei getan wird.
 - Wunsch es selber zu tun
 - Sind sie Vorbild? (Sieht ihr Kind sie lesen?)
 - Antworten sie auf alle Kinderfragen
 - Lautieren statt buchstabieren
 - Schreiben sie Briefe
 - Interesse an Buchstaben und Wörtern wächst
 - Wunsch es selber zu tun
 - Spielen sie mit ihrem Kind
 - Lego: Erster Kontakt zur Mathematik (Wie viele Teile fehlen mir zum Turm)

- **Gesunde Ernährung, Einüben von selbstständigen Toilettengängen**
 - Gesundheitsfolgen, leistungsfähiger
 - Frühstück ohne Süßigkeiten

- **Ausreichend Schlaf**
 - Grenzen setzen

- **Ausreichend Bewegung**
 - Nicht nur vor dem Fernseher
 - Bewegungskompetenz entsteht nicht so einfach mal so wie früher
 - Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung wird dadurch beeinflusst
 - Schulwegproblematik - Bringen des Kindes nur mit dem Auto
 - Soziale Erfahrungen werden reduziert
 - Kinder definieren sich über ihren Körper = Selbstwertgefühl

- **Vermitteln sie kein falsches Bild von der Schule**
 - Kein Drohen mit dem Schulbesuch
 - Kein Hochjubeln, um Enttäuschungen zu vermeiden
 - Darstellen wie es ist, etwas Selbstverständliches

- **Denken sie daran: Schule ist ein wesentlicher Schritt in der Kindheit**
 - Aufbau und Erhalt der Freude am lebenslangen Lernen

Wie können Sie ihr Kind (und sich!!!) auf die Schule vorbereiten?

- **Besuch einer vorschulischen Einrichtung, Kooperation mit den Kitas**
 - Soziales Miteinander, geistige, emotionale und praktische Fähigkeiten
 - Austausch, etc.
- **Kind sollte gelernt haben einen Zeitraum ohne Eltern auszukommen**
 - Oma, Opa, Freunde
- **Selbstständig sein lassen auch wenn es Zeit braucht**
 - Sollte für ihre/seine Dinge verantwortlich sein
 - Alleine anziehen
 - Alleine auf die Toilette gehen
 - Schuhe binden können
 - Nur unterstützen, wenn es die Unterstützung wirklich braucht
 - „Hilf mir es selbst zu tun!“
 - Aufräumen
 - Können viele Kinder nicht, Selbstorganisation besonders wichtig
 - Folgen für das Lernen: Zeitproblem, Organisationsproblem, Ablenkung vom Wesentlichen
 - Schulwegproblematik
 - Alleine essen und trinken
- **Kind sollte Regeln (Abmachungen) einhalten können**
 - Gegenüber Gleichaltrigen
 - Gegenüber Erwachsenen
 - Regeln/Grenzen helfen Kindern und geben ihnen Sicherheit und Vertrauen
 - Sie testen sie aus, gerade bei ihnen vertrauten Eltern
 - Sie müssen Grenzen setzen, sie müssen führen, Patentrezepte gibt es nicht. Jede Familie muss ihre Werte ausloten.
 - Zeit nehmen für die Erklärung und Begründung
 - Grenzen nur dann sinnvoll, wenn sie als Vorbild dienen
 - Grenzen werden von Kindern der Person wegen eingehalten
- **keine Trainingsmappen oder Lese- und Schreibvorkurse**
 - Zeit für gemeinsame Spiele, Malen, Basteln, Vorlesen, Zoobesuche
 - Erhalten sie ihrem Kind die Neugierde und Freude auf die Schule

- **Lassen sie Kritzelbriefe oder erste Wörter schreiben**
 - Auch wenn sie vor Fehler strotzen
 - Nicht den schulischen Lehrgängen vorgreifen
- **Viel wichtiger und Voraussetzung für das spätere Lernen:**
 - Gemeinsame Sprechen über Erlebnisse
 - Spielen
 - Vorlesen
- **Kind sollte Namen, Anschrift, Telefonnummer und Geburtstag sagen können**
 - Üben sie es auf behutsame Weise
- **Klären sie Begriffe wie oben, unten, rechts, links und tägliche Begriffe**
- **Lassen sie ihr Kind erzählen**
 - Es übt die Ausdrucksfähigkeit
 - Unterbrechen sie es nicht
- **Lassen sie ihr Kind malen, schneiden**
- **Achten sie beim Einkauf darauf, dass Jacken, Schuhe, Trinkflaschen etc. leicht zu öffnen und zu schließen sind**
- **Machen sie ihre Kinder rechtzeitig mit dem Schulweg vertraut**
- **Starke Kinder haben den Mut NEIN zu sagen**

Erziehungstipps

- **Wecken sie die Neugierde und Freude auf die Schule**
 - Vermeidung von Negativem
 - Wie lernt ein GS Kind überhaupt?
 - Spaß, Freude, Neugier, Erfolgserlebnisse fördert das Denken, Lernen und Behalten
 - Streß wirkt entgegengesetzt
- **Zeigen sie ihrem Kind, dass sie stolz sind auf ihr Kind**
 - Aufhängen von Bildern
 - Lob
 - Lob muss von Herzen kommen und echt sein
 - Kinder haben ein Gespür dafür
 - Loben sie sonst nur Teile („Das hier hast du gut gemacht)

- **Versuchen sie nicht ihr Kind mit Bestechung zu ködern**
 - Belohnung für schulischen Erfolg sollte Selbstvertrauen und Freude am Lernen sein und nicht Inliner, Haustiere oder Computer
- **Vermeiden sie Vergleiche**
 - Kinder lassen sich nicht vergleichen
 - Demotivierend
 - Aussage: „Das war nicht schlecht!“
- **Erledigen sie nie Aufgaben, die auch ihr Kind selber lösen kann**
 - Hilf mir es selbst zu tun
 - Helfen sie so weit bis es selber weitermachen kann
 - Förderung der Aufmerksamkeit und Konzentration
 - Selbstvertrauen stärken
 - Kind denkt sonst, dass sie es ihm nicht zutrauen
- **Ein Kind muss Fehler machen dürfen**
 - Fehler sind beim Lernen etwas Wichtiges („Aus Fehlern wird man klug!“)
 - Fehler sind etwas Normales

Was braucht ihr Kind nicht?

- Nach einigen Wochen Schulbesuch noch in den Klassenraum gebracht zu werden
- Jeden Tag mit dem Auto zur Schule gebracht werden
- Vorschulische Lernprogramme um das Schreiben, Lesen und Rechnen zu lernen
- Eltern, die sich um Dinge kümmern, die das Kind auch selber kann
- Einen Vergleich mit anderen Kindern

Materialien

- Schulranzen
 - Stolz darauf sein, Ranzen mögen, Mitbestimmung
 - Leicht sein (Ranzen + Inhalt = 10% vom Körpergewicht)
 - Gurte verstellbar und gepolstert (Haltungsschäden, nicht durchhängen)
- Arbeitsmaterialien
 - Sie erhalten eine Materialliste auf dem Infoabend